Objekt: Kaiserreich Nikaia: Johannes III.

Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br.
Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3
79098 Freiburg
0761/203 3397
johannes.eberhardt@geschichte.unifreiburg.de

Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer: 11208

Beschreibung

Vorderseite: Johannes III. steht in der Vorderansicht mit einem Feldzeichen (labarum) in seiner r. und einem Beutel (akakia) in seiner l. Hand.

Rückseite: Büste des Heiligen Georg mit Nimbus in der Vorderansicht. In seiner r. Hand ein Speer und in seiner l. Hand ein Schild.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 1.81 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1221-1254

wer

wo Magnesia am Mäander

Beauftragt wann

wer Johannes III. von Byzanz (1193-1254)

WO

Besessen wann 1917-1931

wer Heinrich Wefels (-1931)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Johannes III. von Byzanz (1193-1254)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Heiliger
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter
- Tetarteron (Bronze)

Literatur

• M. F. Hendy, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection IV-2 (1999) 509f Nr. 58 (Typ C, 1221-1254 n. Chr.)..